



Patscher

Hohenlohe

Schrittarten: Dreischrittdreher oder Polka.

Aufstellung : Paarweise im Kreis, zueinander, Tänzer Rücken zur Kreismitte.

Fassung : Ohne Fassung.

Takt 1 : Tänzer und Tänzerin schlagen mit beiden Händen auf die eigenen Oberschenkel (1. Viertel).
Tänzer und Tänzerin klatschen in die eigenen Hände (2. Viertel).

Takt 2 : Tänzer und Tänzerin klatschen einmal mit beiden Händen in die Hände des Partners (1. Viertel). Pause (2. Viertel).

Takt 3–4 : Wie Takt 1–2.

Takt 5 : Wie Takt 1.

Takt 6 : Tänzer und Tänzerin klatschen zweimal mit beiden Händen in die Hände des Partners.

Takt 7 : Wie Takt 6.

Takt 8 : Tänzer und Tänzerin klatschen einmal mit beiden Händen in die Hände des Partners (1. Viertel). Pause (2. Viertel).

Takt 9–16 : Dreischrittdreher oder Polka rund mit gewöhnlicher Fassung in Tanzrichtung.

Anmerkung: Der Tanz kann beliebig oft wiederholt werden.
„Zwa Paar lederne Strimpf und drei dazu san finf, hot mir mei Vatr a Karte kaft, san nix wie lauter Trimpf.“

Diese Tanzform aus „Deutsche Volkstänze“, Heft 28, Volkstänze aus dem württembergischen Franken, gesammelt und herausgegeben von Karl Horak, Bärenreiter Verlag Kassel, Wiederherausgabe durch die Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e. V. im Verlag Walter Kögler 1986, entspricht dem Tanz „Drei lederne Strümpf“ aus Vorarlberg, Westtirol und Schwaben, in Hessen unter „Drei lärten Strümpf“, in anderen Landschaften unter „Drei lidre Strümpf“ oder „Drei liadrige Strümpf“ bekannt.

Beim „Patscher“ in der „Schwäbischen Tanzfolge“ ist Gagstatt als Fundort angegeben. Da dies in keiner Literatur gefunden wurde, ist hier die Tanzform aus dem württembergischen Franken wiedergegeben.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1987

Beschreibung:
Hans-Jörg Brenner
Druckvorlage:
Annegret Walter



Patscher

Hohenlohe

Getanzt wird der Patscher in der „Schwäbischen Tanzfolge“
(Unsere Tanzblätter 006) wie folgt:

Schrittarten: Polka

Aufstellung : Paarweise im Kreis, zueinander, Tänzer Rücken zur Kreismitte.

Fassung : Ohne Fassung

Takt 1 : Tänzer und Tänzerin schlagen mit beiden Händen auf die eigenen Oberschenkel
(1. Viertel).

Tänzer und Tänzerin klatschen in die eigenen Hände (2. Viertel).

Takt 2 : Tänzer und Tänzerin klatschen in Augenhöhe mit der rechten Hand in die rechte
Hand des Partners (1. Viertel). Pause (2. Viertel).

Takt 3 : Wie Takt 1.

Takt 4 : Tänzer und Tänzerin klatschen in Augenhöhe mit der linken Hand in die linke Hand
des Partners (1. Viertel). Pause (2. Viertel).

Takt 5 : Wie Takt 1.

Takt 6 : Tänzer und Tänzerin klatschen mit der rechten Hand in die rechte Hand des
Partners (1. Viertel).
Tänzer und Tänzerin klatschen mit der linken Hand in die linke Hand des Partners
(2. Viertel).

Takt 7 : Wie Takt 6.

Takt 8 : Tänzer und Tänzerin klatschen mit beiden Händen dreimal in die Hände
des Partners.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8.

Takt 9–16 : Polka rund mit gewöhnlicher Fassung in Tanzrichtung.

Takt 9–16 : Wiederholung Takt 9–16.



Vorspiel

MM: ♩ = 72

♩ F B C⁷ F

① Tanz

♩ F C⁷ F C⁷ F C⁷

② ♩ = 144

♩ F C⁷ F F C⁷

♩ F C⁷ F



Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

Vorspiel

MM: ♩ = 72

7 3 4 1 4 | 5 6 7 6 1 4 3 4 | 3 4 4/3

① Tanz

7 3 4 | 3 4 | 3 4 4/3 7 3 4 | 3 4 | 3 4 4/3 7 3 4 | 3 4

② ♩ = 144

3 4 1 4 | 1 4 3 4 | 3 4 4/3 7 3 4 1 4 | 1 4 3 4

1 4 3 4 | 3 4 1 4 3 4 1 4 | 1 4 3 4 1 4 3 4 | 3 4 4/3

